KLÖNSCHNACK



Dezember 2026 - März 2027

Ausgabe: 88

Marine-Kameradschaft Leverkusen 1924 e.V.

Vorstand 2026 – 2028

1. Vorsitzender: Kam. Dieter Thomas



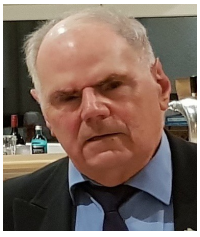
Tel.: 0176-70931451

2. Vorsitzender: Kam. Horst Stomberg



Tel.: 0214-5005018

1. Schriftführer: (komm)
Kam. Horst Stomberg



Tel.: 0214-5005018

2. Schriftführer: Kam H.-Peter Gornik



Tel.: 02171-341902

1. Schatzmeister: Kam. Peter Mantler



Tel.: 0214-601884

2. Schatzmeister: Kam. Leo Claes



Tel.: 02171-760827

Chorleiter: Kam. Uwe Wetzstein



Tel.: 0214-42472



1. Beisitzer: Kam. Ralf Niebel
Tel.: 02171-89669

2. Beizitzer: Kameradin Andrea Wetzstein



Tel.: 0214-42472

Pressewart:



Kam. Werner Gansen
Tel.: 0214-73489552

Musikalischer Leiter:



Kam. Bernd Marzi
Tel.: 0214-45483

GEBURTSTAGE

Dezember

MK/SC	Kellmann, Heinz
MK/SC	Schnoor, Horst
MK	Stomberg, Hannelore

Januar

MK/SC	Niebel, Ralf
MK/SC	Reichel, Dieter
MK/SC	Stutz, Harry
MK/SC	Hüls, Peter

Februar

MK	Reichel-Leung, Brenda
MK	Rudolph, Christa
MK	Wetzstein, Andrea

März

MK/SC	Bischoff, Wolfgang
MK/SC	Rahm, Jürgen
MK	Pieper, Uschi
MK/SC	Thomas, Dieter (70)
MK/SC	Franz, Peter
MK	Schmitz, Hubert



Für das neue Lebensjahr wünschen wir allen Geburtstagskindern Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

MK - Jubiläen

Stomberg, Horst 30 Jahre
Stomberg, Hanne 30 Jahre

SC - Jubiläen

Stomberg, Horst 30 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

Der Vorstand

Allen erkrankten Kameradinnen und Kameraden die besten Genesungswünsche.



Donnerstag: 10.12.2026 Stammtisch

Donnerstag: 14.01.2027 Stammtisch

Donnerstag: 04.02.2027 Stammtisch

18.00 Uhr
Vereinslokal Norhausen
Felderstraße 17 51371 Leverkusen

Der Vorstand

Shanty-Chor Proben

jeden Dienstag **18.00 Uhr – 20.00 Uhr**
DRK Begegnungsstätte Burscheider Str, 178 Bergisch – Neukirchen



Impressum
Herausgeber: Marine-Kameradschaft Leverkusen 1924 e.V.
Redaktion: Kam. Manfred Grebe
Redaktionsschluss: Jeweils drei Wochen vor Erscheinen
E-Mail: leverkusener-shanty-chor.de

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
der Marine-Kameradschaft Leverkusen 1924 e.V.

Zum Beginn des Jahres 2027 wünsche ich Euch und Euren Familien Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ein neues Jahr gibt uns Gelegenheit, auf das Erreichte zurückzublicken und gleichzeitig mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Unsere Marine-Kameradschaft lebt von der Gemeinschaft, dem kameradschaftlichen Miteinander und der Pflege maritimer Traditionen. Gerade in der Zeit, die von vielen Veränderungen geprägt ist, sind Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Werte von besonderer Bedeutung.

Im vergangenen Jahr konnten wir viele schöne Stunden miteinander vebringen, interessante Veranstaltungen durchführen und unsere Verbundenheit zur Seefahrt und zur Deutschen Marine pflegen. Besonders freue ich mich, dass wir wieder drei neue Kameraden für unsere Gemeinschaft in der MK und im Shanty-Chor gewinnen konnten. Herzlich willkommen Horst Schnoor, Peter Hüls und Bernhard Schweer.

Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden, Helferinnen und Helfer ganz herzlich. Euer Engagenent und Eure Treue sind die Grundlage für ein lebendiges Vereinsleben.

Auch im Jahr 2027 möchten wir unsere Gemeinschaft weiter stärken, weitere neue Kameraden für unsere MK und unserem Shanty-Chor begeistern und unsere Traditionen an kommende Generationen weitergeben. Ich freue mich auf viele gemeinsame Veranstaltungen, interessante Begegnungen und kameradschaftliche Gespräche.

Lasst uns das neue Jahr mit Optimismus, Tatkraft und dem Bewusstsein beginnen, dass wir gemeinsam mehr erreichen können als jeder Einzelne für sich.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden der Marine-Kameradschaft Leverkusen 1924 e.V. ein gutes, erfolgreiches und friedvolles Jahr 2027.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Dieter Thomas
1. Vorsitzender
Marine-Kameradschaft Leverkusen 1924 e.V.

Ereignis für Seniorenbegegnungsstätte

„ Mitsingkonzert „

In diesem Jahr 2026 ist der Shantychor der Marine-Kameradschaft Leverkusen 1924 e.V. mit Auftrittsverpflichtungen offensichtlich gut ausgelastet. So auch durch die Seniorenbegegnungsstätte „ Am Aquila Park „ in Leverkusen und das nicht zum Erstenmal. Schon frühzeitig zeigte die Leiterin des Hauses, Frau M. Alfter, den Wunschtermin als „Mitsingkonzert„ im August an , dem der Shantychor dann auch Folge leistete. Gut 40 anwesende Hausbewohner nahmen mit fröhlicher Miene das vom Chorleiter U. Wetzstein zur Verfügung gestellte Textheft zum Mitsingen entgegen. Begleitend dazu informierte er auch, das die Anwesenden ihre Stimmen frei ausüben sollten. Letztendlich wären die Melodien vom Shantychor nicht unbekannt. Gar bald wurde im Verlauf der Chordarbietung die sangesfreudige Unterstützung der Seniorenbegegnungs-stätte gut hörbar – eine kräftige weibliche Stimmlage. Eine Trinkpause von ca. 20 Minuten kam daher nicht nur den Kameraden des Shantychores entgegen.



Nach der Pause konnte Chorleiter U. Wetzstein durch seine launige Moderation die Sangeslust der anwesenden Bewohner der Seniorenbegegnungsstätte wie-derum aktivieren. Am Ende des Auftrittes des Shantychores wurden auch noch zwei Zugaben verpflichtend für die Kameraden gesungen. Die Leiterin der Seniorenbegegnungsstätte, Frau M. Alfter, deutete nach dem Schluss des musikalischen Ereignisses für die Hausbewohner an, dass im nächsten Jahr der Shantychor wieder eine Einladung erhalten könnte.

Kam. Peter Franz

Neue Mitglieder in der Marine-Kameradschaft Leverkusen 1924 e.V, und Shanty-Chor Leverkusen 1970

Horst, Schnoor
seit 01.08.2026
MK und Shanty-Chor



Peter, Hüls
seit 01.09.2026
MK und Shanty-Chor



Bernhard , Schweer
seit 01.10. 2026
MK und SC



Wir begrüßen die neuen Kameraden und hoffen auf gute Zusammenarbeit



Besuch bei den Diamanten Hochzeitspaare



Peter Franz, Ellen Franz und 1. Vorsitzender Dieter Thomas



Bärbel Rahm, Jürgen Rahm und 1. Vorsitzender Dieter Thomas

Ehrungen 2026

Marine-Kameradschaft Leverkusen 1924 e.V.
Shanty-Chor Leverkusen 1970



Hubert Schmitz
10 Jahre MK



Leo Claes
15 Jahre Shanty-Chor



Monika Mantler
15 Jahre MK



Peter Mantler
15 Jahre MK



Klaus Didschies
20 Jahre MK



Mäggie Grebe
30 Jahre MK



Werner Gansen
40 Jahre MK



Manfred Grebe
50 Jahre MK

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Grünkohlessen der Marine-Kameradschaft Leverkusen 1924 e.V.

Donnerstag, den 05. November 2026

Das war eine wunderbare und traditionsreiche Veranstaltung! Das gemeinsame Grünkohlessen in Kombination mit den Ehrungen verdienter Mitglieder und maritimen Klängen des Shanty-Chors Leverkusen, war ein echtes Highlight im Vereinsleben der Marine-Kameradschaft Leverkusen 1924 e.V.



-Ehrungen verdienter Kameradinnen und Kameraden-



Shanty-Chor Leverkusen 1970 *Fotos: MK*

Die ehemalige Schießsportgruppe der Marine-Kameradschaft Leverkusen 1924 e.V.

Die Gründung der Schießsportgruppe MKL

Irgendwann Mitte der 70er Jahre lud die MK Leuchtturm Köln zum Vergleichs-Schießen auf die Anlagen der „Deutzer Schützen“ ein. Termin war ein erster November.
Nach einigen Anlaufschwierigkeiten wurde das Vergleichs-Schießen zu einer Veranstaltung, an der viele Vereine gerne teilnahmen.
Auch im Jahresterminkalender der MKL, war der erste November oder Allerheiligen eine feste Größe.
Bei diesen Vergleichs-Schießen belegten Kameradinnen und Kameraden der MKL regelmäßig vordere Plätze in den Einzelwertungen der Damen und Herren. Aber für eine Platzierung in den Mannschaftswettbewerben reichte es nie. Wir hatten zwar ein paar Talente, aber der Rest schoss eher mäßig, genauer saumäßig.
Daher trafen sich im Mai 1984 – auf der Anlage der „St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Manfort“ am Hemmelrather Weg – Schießsportbegeisterte zum Training.

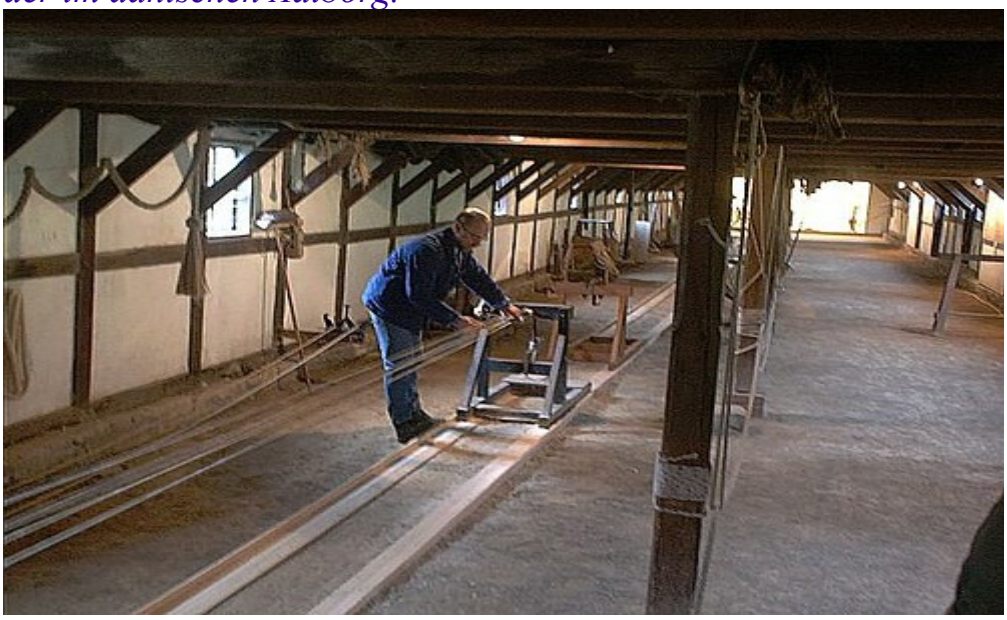
Diese monatlichen Treffen führten 1985 zur Gründung einer Schießsportgruppe der MK Leverkusen 1924 e.V.“



Seitdem ist viel Zeit vergangen. Wir erreichten unser selbstgestecktes Ziel und gewannen viele Mannschaftspokale. Im Jahre 1995 wurde das Vergleichs-Schießen am 1. November eingestellt und die Schießsportgruppe löste sich auf.

400 Jahre Geschichte der Reeperbahn

Die Reeperbahn erhielt den Namen von Taumachern und Seilern, den sogenannten Reepschlägern, die für die Herstellung von Schiffstauen eine lange, gerade Bahn benötigten. Dementsprechend gibt es auch in anderen Städten Straßen dieses oder ähnlichen Namens, beispielsweise in Kiel, Elmshorn, Schleswig, Stade, Buxtehude, Bremen oder im dänischen Aalborg.



Im Gegensatz zur Seilerbahn, auf der Seile bis zu 50 Metern Länge hergestellt werden konnten (Seilerstraße in Hamburg), bedurfte es für längere und dickere Taue einer etwa 400 Meter langen Bahn, der Reeperbahn, auf hochdeutsch auch Reiferbahn genannt. Als die Segelschiffe immer größer wurden und die Takelagen entsprechende Ausmaße angenommen hatten, mussten die Reepschläger vor die Stadt ziehen, wo noch ausreichend Platz vorhanden war, um Seile von bis zu tausend Metern drillen zu können. Die letzte echte auf Hamburger Gebiet verbliebene Reeperbahn ist heute in Hamburg-Hausbruch auf der südlichen Elbseite zu finden.



Bis ins 16. Jahrhundet waren die Hamburger Reepschläger vorrangig im Gebiet der heutigen Neustadt ansässig, wo unter anderem die Straße Drehbahn daran erinnert. Nach dem Einbezug der Neustadt in die umwallte Stadt waren sie von 1626 bis 1883 in einem breiten Gebiet nördlich der heutigen Reeperbahn lokalisiert.



Auf einer Hamburg-Karte von 1791 ist dies nördlich des "Hamburger Bergs" mit dem Namen „Reepschläger Bahn" nebst den „Reepschläger-Hütten westlich der Hamburger Stadtbefestigung Richtung Altona eingetragen. Der südlichere Weg Richtung Altona erhielt dann Ende des 18. Jahrhunderts den Namen Reeperbahn, wo aber auch schon erste Buden am Spielbudenplatz auftauchten. Eine erste Wohnbebauung wurde 1826-1827 nach Entwürfen von Wimmel als kleinteilige Wohnhäuser im Stil einer Hausreihe auf der Nordseite der Reeperbahn zwischen Millerntor und dem Hamburger Berg vorgenommen. 1841 wurde das St. Pauli Theater gegründet. Nach 1860 folgten weitere Vergnügungseinrichtungen wie





Bierhallen und Ballhäuser. Anfang des 20. Jahrhunderts kamen erste Kinos, Lokale(Zillertal), Varietes (Alkazar) und das Tanzlokal Cafe Heinze, dem das 1953 das Cafe Keese folgte, in den 1960 Jahren schließlich Großbordelle wie das Eros-Center.

Quelle: Reeperbahn - Wikipedia

Schiffshebewerk Strépy-Thieu

Das elektromechanische Schiffshebewerk Strèpy-Thieu in Belgien gilt als eines der größten Schiffshebewerke der Welt. Bei Kilometer 11,466 des Canal du Centre gelegen dient es seit 2002 dazu, der Binnenschifffahrt die Überquerung der Wasserscheide zwischen Maas und Schelde zu ermöglichen. Es ersetzt vier benachbarte hydraulische Hebewerke, die 1998 in die UNESCO-Weltkulturerbeliste aufgenommen wurden, sowie zwei Schleusen.



Seit den 1950er Jahren baute Belgien seine Binnenwasserstraßen aus. Ab 1982 wurde das Schiffshebewerk Strépy-Thieu geplant und gebaut, das auf einem Parallelkanal zum alten Canal du Centre nehr als 70 m Höhenunterschied überwinden hilft. Es sollte in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre eröffnet werden; tatsächlich fand die Eröffung jedoch erst im Jahr 2002 statt. Benannt wurde das Schiffshebewerk nach Stadtteilen der beiden benachbarten Städte La Louviere (Strépy) und Le Roeulx (Thieu) Die Fertigstellung des Bauwerks übernahm nach Jahren der Verzögerung die neue Behörde SOFICO der Wallonie.



Das aus Stahlbeton errichtete Hebewerk ist etwa 81 m breit, 130 m lang und 117 m hoch. Die Schiffe werden in zwei Trögen, die 1350 Tonnen schwere Wasserfahrzeuge fassen können, nach oben bzw. nach unten befördert. Es überwindet einen Höhenunterschied von 73 Metern. Die Tröge haben eine Länge von 112 m, eine Breite von 12 m und eine Wassertiefe von 3,35 m bis 4,15 m. Pro Tag nutzen etwa 20 Schiffe das Hebewerk. In der Wallonie stieg der Güterverkehr auf dem Wasserweg in der Zeit von1995 bis 2000 um 40% an. Man versprach sich vom Bau des modernen





Hebewerks wirtschaftliche Attraktivität für die Region sowohl durch Ansiedlung neuer Betriebe als auch durch den internationalen Verkehr.

Quelle: Wikipelia Schiffshebewerk



"Findest du das etwa nicht weihnachtlich?"



"Raus mit der Sprache! Wer hatte das auf seinem Wunschzettel?.



Liebe Kameradinnen und Kameraden,
Euch und Euren Angehörigen wünsche
ich ein frohes Weihnatsfest und ein gutes Jahr
neues Jahr 2027.

Euer Manni

Rückblicke Marine-Kameradschaft Leverkusen 1924 e.V.



Kam. Manfred Grebe, Kam. Wolf Hegemann, Kam. Arno Malek und Kam. Rolf Bartho MV Schwedt 2003



Kam. Wolfgang Bischoff und Kam. Dieter Schreiber Mastklarien 17.04.2010

Fotos: MK

Rückblicke Shanty-Chor Leverkusen 1970



Shanty-Chor Leverkusen 1970 On Tour Schwedt/Oder 2015



Shanty-Chor Leverkusen 1970 80er-Jahre Leverkusen-Schlebusch

Foto: SC





Adventabend der Marinefrauen
Samstag, den 05.12.2026
Vereinslokal Norhausen
17.00 Uhr



Maritimes Weihnachtskonzert

Sonntag, den 06.12.26

Leverkusen-Alkenrath
Am Marktplatz
Kath. Kirche St. Jahannes der Täufer
16.00 Uhr



Vatertagstreffen
Donnerstag, den 06.05.2027

Anmeldungen später



Quelle: Seepferdchen